

Name: Fabian Wüst

Partei/Gruppierung: Junge Liste

1. Was hat Sie bewegt für den Gemeinderat zu kandidieren?

Ich möchte mich weiterhin aktiv in der Gemeinde mit einbringen. Das letzte Jahr als Nachrücker hat mir deutlich gezeigt, dass jeder Einzelne etwas bewegen kann. ~~Und~~ und das bereitet mir Freude.

2. Welche Projekte möchten Sie in dieser Wahlperiode umsetzen?

Meiner Meinung nach, gibt es Verbesserungsbedarf bei der Vor- und Aufbereitung der in der Sitzung behandelten Themen. Hier geht es um die Art und Weise wie Informationen den Gemeinderäten zur Verfügung gestellt werden oder eben auch nicht.

3. Mein „Herzensprojekt“ ist ..., weil ....

Biberbacher Orts<sup>soßen</sup>teile in meinem Fall besonders Auffallern, noch enger durch Veranstaltungen/Festivals etc. an ein Gemeinschaftsgefühl erinnert und darin gestärkt werden.

4. Wie kann man Ihrer Meinung nach Biberbach attraktiver für Gewerbetreibende machen?

Ich denke, dass wir durchaus attraktiv sind. Man sollte nur schnellstmöglich als Gemeinde den ersten Schritt gehen und Gebiete nach Mischgebieten ausweisen.

5. Haben Sie eine Idee, wie die Verschuldung der Gemeinde Biberbach verringert werden kann?

Am Sparen werden wir als Gemeinde nicht vorbeikommen. Auf der anderen Seite sollten wir auf der Einnahmenseite dringend Möglichkeiten, wie Erneuerbare Energien, als Einnahmequelle wahrnehmen und nutzen.

6. Was müsste beim Thema Kinderbetreuung (Kita, Mittagsbetreuung etc.) verbessert werden?

Ich denke, dass hier ein Kurswechsel zu geringeren Beiträgen und somit möglichst hoher und effizienter Auslastung der Räumlichkeiten sowie des Personals nötig ist.

7. Welche konkreten Pläne haben Sie, um die Lebensqualität behinderter und älterer Menschen in unserer Kommune zu verbessern?

Durch das Projekt „Herz>igen“ haben wir den richtigen Schritt gemacht. Dieses Projekt sollten wir so gut es geht auch in das Dorf- und Vereinsleben mit- einbeziehen.

8. Meine Idee für die Nahversorgung in Biberbach ist....

Ich denke was Lebensmittel angeht, ist Biberbach gut versorgt. Ein Anliegen mehrerseits ist es, die Ortsteile nicht zu vergessen. Gerade Auffallern hätte Bedarf hier eine Möglichkeit in Zukunft zu schaffen, vor allem für ältere Menschen.

9. Wie kann das Zusammengehörigkeitsgefühl der Ortsteile gestärkt werden?

Wie oben beschrieben: durch gemeinsame Aktionen. Hier sind Vereine natürlich eine gute Möglichkeit anzusetzen. FAEMB geht/ging hier seit Jahren voran!

10. Das wollte ich unbedingt meinen Wählern noch mitteilen...

Mut haben und jung wählen! Unsere Liste hat in den vergangenen Jahren bewiesen, dass wir gute Ideen haben, die wir auch umsetzen.

11. Ich würde auch mal nicht mit meiner Partei/Gruppierung stimmen, wenn ich persönlich in der Sache anderer Meinung bin.

ja ☒ nein ☐